

Umsetzung des Seniorenpolitischen Konzepts der Stadt Erlangen (SPK)

SCHWERPUNKTE UND NÄCHSTE SCHRITTE

Leitbild bzw. seniorenpolitische „Vision“

Gleichwertige Teilhabe- und Verwirklichungschancen für Erlanger*innen im Alter (i.S. sozialer Gerechtigkeit) eröffnen

- Schaffung von Rahmenbedingungen, um älteren Menschen (individuelle) Verwirklichungschancen zu ermöglichen
- (Wahl-)Freiheit des Individuums in Bezug auf z.B. soziale Hilfen

Im Fokus: Sozialraumorientierung

Sozialraumorientierte Umsetzung des SPK:

- auf Basis eines „Cockpits“ (= Analyse-, Planungs-, Steuerungs- und Evaluationsinstrument)
- bildet verschiedene Dimensionen von Lebenslagen und Wirkungsfelder (= Themen) ab
- anhand von Zielen und Indikatoren, um Wirksamkeit bzw. „Erfolg“ der operativen Maßnahmen kommunaler Seniorenarbeit zu steuern

Dimensionen Lebenslage und „Wirkungsfelder“

Dimensionen der Lebenslage und Wirkungsfeld	
Starkes Individuum - Individuell -	Partizipation
	Beratung, Zugangswege und Öffentlichkeitsarbeit
	Lobbyarbeit, Koordination und Vernetzung
Lebenswertes Alter(n) - Materiell -	
Gesellschaftliche Einbindung - Sozial -	
Gesundes Alter(n) - Gesundheitlich -	
Lebenslanges Lernen - Kulturell -	

Dimensionen Lebenslage und „Wirkungsfelder“

Dimensionen der Lebenslage und Wirkungsfeld	
Starkes Individuum - Individuell -	Partizipation
	Beratung, Zugangswege und Öffentlichkeitsarbeit
	Lobbyarbeit, Koordination und Vernetzung
Lebenswertes Alter(n) - Materiell -	Einkommens-/ Vermögenssituation
	Mobilität/ Nahversorgung
	Wohnsituation
Gesellschaftliche Einbindung - Sozial -	
Gesundes Alter(n) - Gesundheitlich -	
Lebenslanges Lernen - Kulturell -	

Dimensionen Lebenslage und „Wirkungsfelder“

Dimensionen der Lebenslage und Wirkungsfeld	
Starkes Individuum - Individuell -	Partizipation
	Beratung, Zugangswege und Öffentlichkeitsarbeit
	Lobbyarbeit, Koordination und Vernetzung
Lebenswertes Alter(n) - Materiell -	Einkommens-/ Vermögenssituation
	Mobilität/ Nahversorgung
	Wohnsituation
Gesellschaftliche Einbindung - Sozial -	Engagement
	Soziale Netze und Generationenbeziehungen
	Soziale Kontakte und Nachbarschaftliches Miteinander
Gesundes Alter(n) - Gesundheitlich -	
Lebenslanges Lernen - Kulturell -	

Dimensionen Lebenslage und „Wirkungsfelder“

Dimensionen der Lebenslage und Wirkungsfeld	
Starkes Individuum - Individuell -	Partizipation
	Beratung, Zugangswege und Öffentlichkeitsarbeit
	Lobbyarbeit, Koordination und Vernetzung
Lebenswertes Alter(n) - Materiell -	Einkommens-/ Vermögenssituation
	Mobilität/ Nahversorgung
	Wohnsituation
Gesellschaftliche Einbindung - Sozial -	Engagement
	Soziale Netze und Generationenbeziehungen
	Soziale Kontakte und Nachbarschaftliches Miteinander
Gesundes Alter(n) - Gesundheitlich -	Gesundheitsfördernde und psychosoziale Versorgung
	Vorsorge
	Pflege
Lebenslanges Lernen - Kulturell -	

Dimensionen Lebenslage und „Wirkungsfelder“

Dimensionen der Lebenslage und Wirkungsfeld	
Starkes Individuum - Individuell -	Partizipation
	Beratung, Zugangswege und Öffentlichkeitsarbeit
	Lobbyarbeit, Koordination und Vernetzung
Lebenswertes Alter(n) - Materiell -	Einkommens-/ Vermögenssituation
	Mobilität/ Nahversorgung
	Wohnsituation
Gesellschaftliche Einbindung - Sozial -	Engagement
	Soziale Netze und Generationenbeziehungen
	Soziale Kontakte und Nachbarschaftliches Miteinander
Gesundes Alter(n) - Gesundheitlich -	Gesundheitsfördernde und psychosoziale Versorgung
	Vorsorge
	Pflege
Lebenslanges Lernen - Kulturell -	Informations- und Bildungsangebote
	Digitalisierung der Alltagswelt

Schwerpunkte und nächste Schritte

Dimensionen der Lebenslage und Wirkungsfeld		
Starkes Individuum - Individuell -	Partizipation	
	Beratung, Zugangswege und Öffentlichkeitsarbeit	← Konzeptionierung und Realisierung Seniorenquartiersarbeit Büchenbach
	Lobbyarbeit, Koordination und Vernetzung	
Lebenswertes Alter(n) - Materiell -	Einkommens-/ Vermögenssituation	← Kooperationsprojekt „pERSpektiven“
	Mobilität/ Nahversorgung	
	Wohnsituation	← Neukonzeptionierung Wohnberatung
Gesellschaftliche Einbindung - Sozial -	Engagement	
	Soziale Netze und Generationenbeziehungen	
	Soziale Kontakte und Nachbarschaftliches Miteinander	
Gesundes Alter(n) - Gesundheitlich -	Gesundheitsfördernde und psychosoziale Versorgung	
	Vorsorge	
	Pflege	
Lebenslanges Lernen - Kulturell -	Informations- und Bildungsangebote	
	Digitalisierung der Alltagswelt	

Schwerpunkte und nächste Schritte

Kooperationsprojekt „pERspektiven – gemeinsam Altersarmut begegnen“:

- (Wirkungs-)Ziel: Die Folgen von Altersarmut sind gelindert.
- Projektumsetzung durch Schuldnerberatung des Caritasverbandes für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen Höchstadt e.V. in Kooperation mit dem Seniorenamt
- unterstützt durch Ehrenamtliche („Ehrenamtsprojekt“)
- Pilotquartier: Büchenbach

Schwerpunkte und nächste Schritte

Neukonzeptionierung Wohnberatung:

- (Wirkungs-)Ziel: Älteren Menschen steht eine ihren veränderten Bedarfen und Möglichkeiten angepasste Wohnalternative in ihrem Stadtteil zur Verfügung.
- Umsetzung durch Seniorenamt → Lebenslagenorientierte Beratung zum Thema Wohnen (nicht nur Senior*innen)
- Ergänzung des Beratungsangebotes durch Ehrenamtliche

Schwerpunkte und nächste Schritte

Konzeptionierung und Realisierung Seniorenquartiersarbeit Büchenbach:

- (Wirkungs-)Ziel: Älteren Menschen sind Hilfsstrukturen und Teilhabeangebote bekannt und sie werden zu ihren individuellen Fragestellungen (wohnnah) präventiv und adressatengerecht informiert, beraten und unterstützt.
- Etablierung und Erprobung aufsuchende Beratungsstrukturen für Senior*innen, Netzwerkarbeit und Bedarfsanalyse zum zielgerichteten Aufbau von Maßnahmen der Unterstützung unter Berücksichtigung der Angebote vor Ort (= Aufbau von Kooperationen)